

Mit Elektronik auf Kriegsfuss

NUNNINGEN. Der Vorschlag des Nunninger Gemeindevorschreibers Reto Stebler, Protokolle, Sitzungseinladungen und weiteres den Gemeinderäten per E-Mail zuzustellen, stiess in der Exekutive auf Widerstand. Vom schnelleren Informationsaustausch konnte Stebler insbesondere Gemeinderat Rainer Fringeli sowie seine Ratskollegin Liliane Müller nicht überzeugen. Sie wollten weiter Briefpost erhalten. Gemeindepräsident Kuno Gasser entschied: «Jeder erhält seine Post, wie er es wünscht.»